

Grumpy Darling



Alexandra Moody hat eine wunderschöne Sportliebesgeschichte verfasst. Das Lesen ist von Beginn weg aufregend. Paige hat jeden Punkt ihrer erstellten Liste für ihr Abschlussjahr abgehakt, bis auf einen. Denn sie hat noch nie jemanden geküsst. Schuld daran ist ihr bester Freund, der Eishockeyspieler, Grayson Darling. Keiner traut sich, seine beste Freundin anzusprechen. Sie braucht ein wenig Nachhilfe in Sachen Dating. Daher bittet sie ihren besten Freund um Hilfe. Was Paige nicht weiss, ist, dass Grayson seit Jahren in sie verliebt ist. Die Geschichte wirkt auf den ersten Blick wie eine typische Freund wird Liebesgeschichte, leicht, verspielt, voller Funken. Paige schliesst man sofort ins Herz. Nicht, weil sie perfekt wäre, sondern weil sie so glaubwürdig mit ihren Unsicherheiten ringt. Und dann ist da Grayson. Ein junger Mann, der seine Gefühle seit Jahren sorgfältig hinter Coolness und Eishockey Ruhm versteckt. Die Geschichte macht seine innere Zerrissenheit spürbar, die Eifersucht, die er nicht zeigen darf, die Sehnsucht, die er nicht aussprechen kann, und die Angst, dass ein falscher Schritt die wichtigste Beziehung seines Lebens zerstören könnte. Seine Liebe zu Paige ist nicht laut, sondern geduldig, loyal, fast schmerzhaft aufrichtig. Ein warmherziger, humorvoller, emotionaler Liebesroman, der beim Lesen ein Lächeln hinterlässt und ein kleines Ziehen im Herzen.

Alexandra Moody, Grumpy Darling, ONE Bastei Lübbe, 19.03.2026, 464 Seiten, Fr. 25.90